

**Præc.** Es ist zwar keine grosse Ehre, Menuets zu componiren, sondern eines theils wohl gar aemissenhaft. Da aber ein Menuet, der Ausführung nach, nichts anders ist als ein Concert, eine Arie, oder Simphonie; welches du in etlichen Tagen ganz klar sehen wirst; also wollen wir immer ganz klein und verächtlich damit anfangen, um nur bloß was grösseres und lobwürdigeres daraus zu erlangen.

**Disc.** Nach meinem Erachten ist auf der Welt nichts leichter zu componiren als ein Menuet;

Aus: Joseph Riepel, Anfangsgründe zur musicalischen Setzkunst: Nicht zwar nach alt-mathematischer Einbildungs-Art der Zirkel-Harmonisten sondern durchgehends mit sichtbaren Exempeln abgefasst. Erstes Capitel De Rhythmopoeia, Oder von der Tactordnung, 1752, S. 1.